

Rendsburg, 11.07.2023

Zu Beginn der Erntesaison

Wenn´s auf den Wirtschaftswegen eng wird: Rücksicht macht Wege breit

Mähdrescher, Schlepper oder Hängergespanne: mit Beginn der Ernte auf den Feldern in Schleswig-Holstein begegnet so mancher Radfahrer oder Spaziergänger in der der Natur wieder vermehrt landwirtschaftlichen Großmaschinen, die zu ihrem Einsatz auf dem Feld unterwegs sind oder das Erntegut abfahren.

„Um Unfälle oder auch nur Schreckmomente zu vermeiden, ist gegenseitige Rücksichtnahme von Ausflüglern wie von Landwirtinnen und Landwirten sehr wichtig. Sie ist der Schlüssel für ein gelungenes und unfallfreies Miteinander“ macht Dietrich Pritschau, Vizepräsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein, deutlich.

Zeruja Hohmeier, ehrenamtliche Radverkehrsbeauftragte des Kreises Segeberg fügt hinzu: „Gerade jetzt im Sommer sind die Wege fernab der Straße, durch die Natur, sehr attraktiv und bei allen Radfahrenden beliebt. Wir haben so schöne Strecken, die vor allem nutzbar sind und bleiben, wenn wir uns alle entsprechend umsichtig und verantwortungsvoll verhalten.“

Gerade auch die Nutzung von E-Bikes habe die Situation und mögliche Gefährdung durch die zum Teil deutlich höheren Geschwindigkeiten gegenüber Fahrrädern ohne E-Antrieb noch einmal verschärft.

Der Bauernverband Schleswig-Holstein weist in einem Flyer auf die wichtigsten Punkte bei der Begegnung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Erholungssuchenden hin.

BU: Rücksicht macht Wege breit: Landwirtin Janina Schöttler und Zeruja Hohmeier, Radverkehrsbeauftragte des Kreises Segeberg, werben für mehr Verständnis füreinander.

Foto: Hess, honorarfrei

Seit seiner Gründung am 12. Februar 1947 ist der Bauernverband die Interessenvertretung von Landwirtschaft und ländlichem Raum in Schleswig - Holstein. Aufgabe des Verbandes ist es, landwirtschaftliche Anliegen auf allen Ebenen einzubringen und durchzusetzen. Nicht nur in der Agrarpolitik, sondern auch in der Wirtschafts-, Rechts-, Sozial - und Umweltpolitik vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder.

Weitere Informationen: Dr. Kirsten Hess: 04331/12 77 - 21 oder 0151/20538/459